



Termin auf Anfrage

Gern auch als Inhouse-Schulung

360,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %, ab dem dritten Teilnehmer von 10 %

In den letzten Jahrzehnten haben gesundheitliche Beschwerden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Räumen (u.a. Wohnräume, Büroräume, öffentliche Aufenthaltsräume) stetig zugenommen. Immer häufiger wird die Ursache in der Vielzahl an chemischen Verbindungen vermutet, die in Innenräumen nachgewiesen werden können. Diese gelangen u.a. mit Baustoffen und Einrichtungsgegenständen in Innenräume. Sie können sich dort anreichern, weil der Luftaustausch in Innenräumen generell gering ist und durch Dämmmaßnahmen zum Energiesparen noch weiter verringert wird. Insbesondere Gerüche im Innenraum können zu einer großen Belästigung führen. Trotz vorhandener Leitfäden gibt es Unsicherheiten in der Fachwelt, **Schadstoffe und Gerüche in Innenräumen** methodisch sicher zu erfassen und zu bewerten. Eine wichtige Rolle spielt hier die Qualitätssicherung bei der Probenahme. **Gezielte Auswahl von Bauprodukten** und das Wissen um ihre Zusammensetzung sind grundlegend für die Vermeidung von Schadstoffemissionen und den oft damit verbundenen Gerüchen in die Innenraumluft.

Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Aspekte der **Untersuchung und Bewertung von Innenraumschadstoffen und Gerüchen** mit Fachexperten zu diskutieren. Dabei stehen die **Probenahme und Messung der Schadstoffe und Gerüche auf Grundlage neuer gesetzlicher Regelwerke und Normen im Vordergrund**. Insbesondere im praktischen Teil wird die Herangehensweise der Probenahme unter Einbeziehung der Messtechnik erläutert. **Gerade hier sind praktische Erfahrungen zur Vermeidung von Fehlern sehr hilfreich.**

Dr. Ana Maria Scutaru, UBA FG II 1.3 Innenraumhygiene
Outi Ilvonen, UBA FG III 1.4 / Stoffbezogene Produktfragen
Björn Maxeiner, Geschäftsführer Olfasense GmbH, Kiel
Dr. O. Paulus, IUL Industrie- und Umweltlaboratorium Greifswald

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 16:30 Uhr

Einführung

Aktueller Stand zum Thema Umwelt- und Gesundheitsanforderungen an Bauprodukte

Schadstoffemissionen aus Bauprodukten – Harmonisierung der Anforderungen in Europa, Erfahrungen mit dem AgBB-Schema

Geruchsemissionen und -immissionen bei Bauprodukten – Messverfahren, Ergebnisse, Normungsarbeit (VDI, ISO) aktuelle Erkenntnisse

Erfassung von Geruchsemissionen und -immissionen in Innenräumen

Probenahme, Aufbereitung bei Materialtests, Verfahren zur Begehung von Innenräumen - Erfahrungen aus der Praxis

Probleme bei der Probenahme und Analysen von Innenraumschadstoffen
 gas- und staubförmige Stoffe, Artefakte,

Fallbeispiele - theoretische Grundlagen, praktische Vorführungen, Qualitätssicherung

Abschlussdiskussion

Programm



Zielgruppe: Laboratorien, Ingenieurbüros, Sachverständige, Baubiologen, staatliche und kommunale Umweltverwaltung, private Hausverwaltungen, Wohnungsgenossenschaften und Maklerbüros

Empfehlungen:

[Aktueller Seminarplan](#) | [Probenehmerschulungen im gesetzlich geregelten Umweltbereich](#) | [Schulungen im Bereich Trinkwasser](#)

[Inhouse-Schulungen](#) | [Seminare rund um den Bäderbetrieb](#) | [Sachkundenachweise im Bereich Feststoffe](#)

[Weiterbildungen im Bereich Qualitätsmanagement](#) | [Schulungen zur Probenahme wässriger Medien](#)

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Technologiepark Warnemünde Friedrich Barnewitz Str. 5 18119 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich

Dr. Jeanette Holz, NORDUM Akademie GmbH & Co. KG, Neubrandenburger Str. 51, 18196 Kessin, Telefon: 038208 – 434 830, E-Mail: info@nordum-akademie.de

Aktuelle Aspekte zu Innenraumbelastungen